



An die
Deutsche Gemeinde Venezuela

Dr. Jörg Polster

Encargado de Negocios a.i.
de la República Federal de Alemania

Caracas, im Januar 2015

Liebe Landsleute,

- 1) Als Sicherheitsbeauftragter der deutschen Botschaft möchte ich Sie über folgenden Sachverhalt informieren:

Vor wenigen Tagen wurden zwei Mitglieder der deutschen Gemeinde am Nachmittag in ihrer Wohnung überfallen und eines der beiden dabei lebensgefährlich verletzt. Die Täter verschafften sich über den Wächter Zutritt zum Gebäude und gelangten über den Service-Eingang in die Wohnung. Dabei überwandern sie zuerst die nicht verriegelte Gittertür, um dann das Schloss (einfache Bauart) der eigentlichen Service-Eingangstür aufzubrechen. Die bewaffneten Täter überraschten die beiden Überfallenen im Schlaf, weckten diese und gaben Anweisungen in Spanisch, sich ruhig zu verhalten und den Kopf nach unten zu drehen. Als einer der Überfallenen Deutsch mit dem anderen flüsterte, versetzte ein Täter diesem einen Schlag auf den Kopf, wobei sich ein Schuss löste. Anschließend verließen die Täter fluchtartig die Wohnung und das Gebäude, ohne etwas mitzunehmen.

Der unverletzte Überfallene alarmierte Freunde und diese wiederum die Polizei (Policía Chacao) über die 171-Nummer. Nach deren Eintreffen am Tatort wurde der Verletzte ins Krankenhaus gebracht und die Ermittlungen aufgenommen. Mittlerweile wurde der Fall der Staatsanwaltschaft übergeben, das Referat für Raubüberfälle des Hauptsitzes des CI-CPC wird die Ermittlungen weiterverfolgen (Kameraauswertung, Zeugenbefragung etc.).

- 2) Ich möchte diesen tragischen Vorfall zum Anlass nehmen, um Ihnen einige wichtige Vorschläge zu bewusstem Verhalten und Vorkehrungen zu Ihrer persönlichen Sicherheit zu unterbreiten:
- Verschließen Sie bitte sämtliche Eingangstüren zu Ihrer Wohnung tags- und nachtsüber, d.h. immer auch dann, wenn Sie sich in dieser aufhalten.



- Halten Sie die Notrufnummern für Ihr Stadtviertel bereit: die Nummer 911 funktioniert in Chacao nicht!

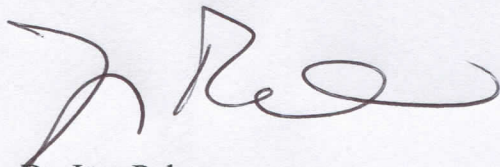
- Sprechen Sie mit den Eigentümern / den Wächtern Ihrer Wohnung / Ihres Hauses:
Arbeiten die Wächter nach klaren Anweisungen zur Einlasskontrolle?
Werden Einlasskontrollen ernst genommen? Es ist für uns als Bewohner besser, dass wir selbst unsere Ausweise zeigen müssen (Wachpersonal kann wechseln, etc.) und überprüft werden, als dass möglicherweise ein Fremder unbefugt Zutritt erhält.

- Sprechen Sie dahingehend auch mit Ihren Mitbewohnern, damit auch diese problembewusst sind und sich nicht über genauere Kontrollen beschweren. Diese dienen unser aller Sicherheit!

Die Botschaft beobachtet die Sicherheitslage laufend und informiert bei Bedarf über neue Entwicklungen. Bitte empfehlen Sie auch im Bekanntenkreis, sich in die Deutschenliste einzutragen, über die wir Ihnen wichtige Informationen zuleiten. Einzelheiten dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Die Notfallnummer der Botschaft lautet 0414 306 1892 – sie ist rund um die Uhr besetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jörg Polster